

Praktikum in der FOS-Informatik im Rahmen des Schulversuchs NRW

Organisation des einjährigen Praktikums

Das Praktikum in der Klasse 11 der Fachoberschule wird am Robert-Bosch-Berufskolleg ganzjährig an drei Tagen in der Woche durchgeführt.

Das einjährige Praktikum ist an das Schuljahr gebunden, das jeweils am 01. August beginnt und am 31. Juli des folgenden Kalenderjahres endet.

Es ist Aufgabe der Schüler*innen, einen geeigneten Praktikumsplatz zu finden. Die Lehrkräfte des Berufskollegs unterstützen ihre Schüler*innen bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen. Hierbei streben die Schulen eine Kooperation mit den örtlich zuständigen Kammern an.

Das Praktikum kann nur in Betrieben durchgeführt werden, die zur Ausbildung berechtigt sind.

Der abzuschließende [Praktikumsvertrag](#) ist den Schulen zur Genehmigung vorzulegen.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen, wobei die Unterrichtszeit angerechnet wird. Der Unterricht umfasst 480 Stunden pro Jahr. Unterrichts- und Praktikumszeiten werden von den Schulen in Abstimmung mit den Praktikumsstellen festgelegt.

Urlaubsanspruch und die Vergütung werden nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen geregelt, die für die jeweilige Praktikumsstelle gelten. Der Urlaub in der Klasse 11 der Fachoberschule ist während der Schulferien zu gewähren und in Anspruch zu nehmen.

Die Praktikant*innen, bleiben während des Praktikums Schüler*innen ihrer Schule. Sie sind nicht Arbeitnehmer*innen des Praktikumsbetriebs, unterliegen aber während des Praktikums dem Weisungsrecht des Betriebspersonals.

Inhalte und Durchführung des einjährigen Praktikums

Das Praktikum soll auf das Berufsleben vorbereiten, die Berufswahlentscheidung absichern und gleichzeitig eine Orientierung für ein mögliches Studium bieten. Die Praktikant*innen erhalten Einblicke in die betriebliche und berufliche Praxis. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse über Arbeits- und Leistungsprozesse durch Anschauung und eigene Mitarbeit. Dabei lösen sie berufs- und fachbezogene Aufgaben und lernen den Berufsalltag kennen.

Der Betrieb oder die Einrichtung, in dem oder in der das Praktikum abgeleistet wird, stellt die ordnungsgemäße Durchführung des Praktikums nach der Praktikums-Ausbildungsordnung sicher. Nach Beendigung des Praktikums bestätigt die Praktikumsstelle den Praktikant*innen die ordnungsgemäße Durchführung des Praktikums.

Die Praktikant*innen legen diese [Bestätigung](#) der Schule vor, dies ist Voraussetzung für die Versetzung in die Klasse 12 der FOS-Informatik.

Das fachbezogene Praktikum dauert ein Jahr und sollte die Inhalte des ersten Ausbildungsjahres der IT-Berufe abdecken. So besteht die Möglichkeit, über die theoretischen und praktisch absolvierten Inhalte das erste Ausbildungsjahr der IT-Ausbildung anzuerkennen.

Eine Übersicht der Inhalte des ersten Ausbildungsjahres finden Sie [hier](#). Ergänzende Hinweise sind in den Bildungsplänen zu den jeweiligen Fächern aufgeführt. Die Liste der Tätigkeiten ist so gestaltet, dass sie auch für die Dokumentation der Praktikumsinhalte genutzt werden kann.

Die Praktikant*innen fertigen über die Ausbildungsabschnitte mindestens vier Berichte an. Die einzelnen Berichte werden der Praktikumsstelle zur Prüfung und Bescheinigung der sachlichen Richtigkeit vorgelegt, eine inhaltliche Bewertung nimmt die Schule vor. Die [Dokumentation der Berichte](#) erfolgt gemeinsam durch Ausbildungsstelle und Schule.